

## Aus dem Gemeinderat



### Allgemeine Verwaltung/Finanzen/Soziales Gemeindeversammlung

Gemeindepräsidentin Priska Rechsteiner konnte an der Rechnungsgemeindeversammlung am 13. Juni 2017 34 Stimmberechtigte im Saal des Restaurant Löwen.

Der Jahresrechnung 2016 wurde zugestimmt. Gutgeschrieben wurde der Ertrag unter anderem dem Eigenkapital.

Der Jahresrechnung 2016 mit einem Ertragsüberschuss in der laufenden Rechnung von Fr. 290'829.33 wurde wie folgt genehmigt:

- ausserordentliche Abschreibungen bei den Gemeindestrassen mit Fr. 23'999.00 und bei der Friedhofmauer mit Fr. 34'999.00
- eine Einlage in eine Vorfinanzierung „Gemeindestrassen“ im Betrag von Fr. 17'915.45
- eine Einlage in die Vorfinanzierung „Denkmalpflege“ im Betrag von Fr. 12'775.00
- eine Einlage in eine Vorfinanzierung „Feuerwehrfahrzeug“ im Betrag von Fr. 50'000.00
- eine Einlage in eine Vorfinanzierung „Sanierung Schiesswall“ im Betrag von Fr. 50'000.00
- eine Vorfinanzierung von Fr. 20'000.00 für eine Beflaggung
- Fr. 81'140.88 sind dem Eigenkapital gutzuschreiben.

Die beiden Gemeinderäte Martin Roth und Ruedi Roffler sind seit 2007 Mitglied des Gemeinderates und haben in dieser Zeit viel geleistet. Mit dem besten Dank konnte sie von der Gemeindepräsidentin ein Präsent entgegennehmen.

Die Gemeindeversammlung über das Budget 2018 findet am **Donnerstag, 7. Dezember 2017** im Cafè Sommeri, der Bildungsstätte statt.

Gemeinderat Sommeri

### Rücktritt aus der Rechnungsprüfungskommission

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 26. Juni 2017 mit Bedauern den Rücktritt von Corinna Bucher als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission zur Kenntnis genommen. Er bedankt sich hiermit ganz herzlich bei ihr für den Einsatz in den vergangenen zwei Jahren und für die gute Zusammenarbeit und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Auf eine sofortige Ersatzwahl wird verzichtet. Bis zum Ende der Amtsdauer im Jahr 2019 wird die Suppleantin, Barbara Imholz zum Einsatz kommen.

### Anteil am Reingewinn der Thurgauer Kantonalbank

Die erneuten guten Ergebnisse des Geschäftsjahres 2016 erlaubten die festgesetzte Maximalausschüttung von 3 Mio. Franken an die berechtigten Gemeinden. Bei der Verteilung wird auch die Gesamtkundenbeziehung aller in der Gemeinde ansässigen TKB-Kunden berücksichtigt.

Der Anteil für Sommeri beträgt dieses Jahr Fr. 15'046.—.

### Strassen/Verkehr/Volkswirtschaft

#### Bus 944 Fahrgastinformation Bereich Sommeri

Betrifft Haltestellen Sommeri Kirche, Sommeri Alpstein, Amriswil Kronberg, Amriswil Weiherstrasse,

**Achtung geänderte Linienführung bleibt bis ca. 25.08.17**

Info:

Die Haltestelle Sommeri, befindet sich bei der Kreuzung Grünau Richtung Niederaach. Bitte beachten Sie, dass die **An - und Abfahrtszeiten der Linie 931 Münsterlingen** gelten, da diese Haltestellen zum Bahnhof Amriswil von der Linie 931 Münsterlingen bedient werden.

Der Nachtbus kann in dieser Zeit Sommeri nicht anfahren, benutzen sie daher den Fussweg nach Hefenhofen zur Haltestelle Sonne.

**Dauer: bis ca. 25. August 2017**

Grund:

Strassenbau – Arbeiten, Vollsperrung zwischen Sommeri und Hefenhofen

#### Impressum

Herausgeber: Gemeinderat Sommeri

Gestaltung: Yvonne Felber und Priska Rechsteiner

Unser Gemeindeblatt wird gratis an alle Haushaltungen abgegeben.

Mitteilungen und Anregungen bitte jeweils bis zum 9. des Monats an: [gemeinde@sommeri.ch](mailto:gemeinde@sommeri.ch) oder [apre@sunrise.ch](mailto:apre@sunrise.ch)

(z.B. Fahrplan Haltestelle Kreuzung Grünau)

## Richtung Amriswil, Bahnhof

gültig bis auf weiteres

Linie 931

Std	Montag - Freitag	Samstag	Sonn- & Feiertag	Std
05				05
06	33	33		06
07	35	35	35	07
08	04 35	35		08
09			35	09
10				10
11	35	35	35	11
12	35	35		12
13	53	53	53	13
14	53	53		14
15	53	53	53	15
16	53 55	53		16
17	53	53	53	17
18	53	53		18
19	53	53		19
20				20
21				21
22				22
23				23
00				00

Feiertage sind: Ostermontag, 1. Mai, Auffahrt, Pfingstmontag, 1. Aug

PostAuto Schweiz AG, Region Ostschweiz

## Bau/Umwelt/Versorgung

### Kehrriichtabfuhr 01.08.2017 entfällt

Die Abfuhr vom Dienstag 01.08.2017 entfällt. Es findet keine Ersatzsammlung statt.

KVA TG

## Glasfasernetzausbau Sommeri.net

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, bestimmt haben sie gesehen, dass wir für den Glasfaserausbau bereits viele Gräben geöffnet haben. Leider läuft es im Moment nicht so problemlos, wie der Gemeinderat es sich gewünscht hätte. Einerseits kämpfen wir mit den unterbrochenen Leitungen, den Muffen, usw., andererseits hatte die Leucom Stafag AG anfangs Jahr sehr viele Schwierigkeiten personeller Art zu bewältigen.

Das hat dazu geführt, dass es Verzögerungen im Ausbau des Glasfasernetzes gegeben hat. Deshalb kann die Phase 1 des Ausbaus erst bis Ende Oktober 2017 fertig gestellt werden. (Die betroffenen Grundeigentümer werden persönlich benachrichtigt.)

Dazu kommt, dass die Swisscom, **entgegen ihren früheren Aussagen**, in absehbarer Zeit auf Teilstrecken Glasfaserkabel einziehen wird. Sie wird aus finanziellen Gründen nicht FTTH (fibre to the home) bauen, sondern nur FTTS (fibre to the street). Dies ermöglicht Swisscom eine Leistungssteigerung auf den bestehenden Kupfernetzen, welche aber in absehbarer Zukunft nicht mehr genügend Bandbreite bieten wird. Somit ist unsere Technologie mit dem Glasfaserkabel bis ins Haus zukunftsträchtiger und entspricht dem Standard analog der Gemeinden und Städten in der Schweiz. Zudem bauen wir das Glasfasernetz auch anhand der Bedürfnisse der Werke, welche zukünftig

auf ein Kommunikationsnetz angewiesen sind. Wir erhoffen uns natürlich eine gewisse Solidarität von Ihnen gegenüber dem gemeindeeigenen Netz. Wir sind überzeugt, bezüglich Kapazität und Geschwindigkeit an der richtigen Lösung, auch für die fernere Zukunft, zu arbeiten. Ausserdem stellen wir immer wieder fest, dass es die Leucom AG bezüglich Preis und Qualität absolut mit der Swisscom aufnehmen kann. Die Firma Leucom AG steht auch auf vielen anderen Netzen mit der Swisscom in Konkurrenz.

Da wir eine einfache Gesellschaft zusammen mit Leucom gegründet haben, werden für das Glasfasernetz keine Steuergelder verwendet. Trotzdem wird ein gemeindeeigenes Werk entstehen, das der Gemeinderat für die Zukunft von unserem Dorf bauen will.

In diesem Sinne nochmals den Aufruf von unserer Seite, zeigen Sie sich solidarisch mit der Gemeinde, nur zusammen sind wir stark!

Der Gemeinderat bedankt sich bei Allen, die sich schon zu diesem Schritt entschlossen haben. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Armin von Holzen, Priska Rechsteiner oder den Projektleiter, Alexander Huber.

Gemeinderat Sommeri

## Gesundheit/Kultur&Freizeit/Bestattungswesen

### Feiern Sie mit uns den Nationalfeiertag!

Der Musikverein Sommeri organisiert zusammen mit dem Gemeinderat für Sie dieses Jahr die 1. August-Feier. Wir möchten das ganze Dorf einladen, mit uns diesen traditionsreichen Abend zu feiern.

Die Feier findet bei schönem Wetter vor der Turnhalle, bei unsicherer Witterung in der Halle der Surprise Reisen statt. Die Festwirtschaft ist bereits ab 19.00 Uhr geöffnet. Die offizielle Feier beginnt um 20.00 Uhr mit dem Glockengeläute.

Nach der Festansprache durch 2 Mittelstufenkinder werden Sie vom Musikverein Sommeri und dem Team Aerobic des STV Sommeri unterhalten.

Wir freuen uns auf eine schöne Feier!

Gemeinderat und Musikverein Sommeri

## Thurgauer Kulturpreis 2017

Der Clown, Schauspieler und Regisseur Olli Hauenstein erhält den diesjährigen Thurgauer Kulturpreis. Mit dem Preis, der mit 20'000 Franken dotiert ist, würdigt die Regierung das vielfältige Schaffen des 1953 geborenen Preisträgers aus Sommeri.

Der Preis wird am 15. November 2017 verliehen. Hauensteins künstlerischer Weg führte vom Zirkus zum Komiktheater. «Er zeigt erfrischende Soloprogramme und lässt in Zusammenarbeit mit



Künstlerinnen und Künstlern anderer Sparten Neues entstehen», heisst es in einer Mitteilung der Thurgauer Staatskanzlei vom Freitag. Hauenstein hat sein aktuelles Stück «Clown-Syndrom» zusammen mit Eric Gadiant, einem Schauspieler mit Down-Syndrom, entwickelt. Das Stück zeige «seinen hohen künstlerischen Anspruch und begeistert das Publikum wie auch die Fachwelt», heisst es. Aufgrund dieses Erfolgs baue Hauenstein derzeit ein professionelles Komik-Theaterensemble mit Menschen mit Beeinträchtigung auf.

## Gemeindeverwaltung

### Allgemeine Verwaltung/Finanzen/Soziales

#### Öffnungszeiten während den Sommerferien

Vom 17. Juli bis 11. August 2017 ist die Gemeindeverwaltung nur vormittags von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet, oder nach telefonischer Vereinbarung.

Am Dienstag 1. August 2017 bleibt die Gemeindeverwaltung den ganzen Tag geschlossen.

Ab Montag 14. August 2017 gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

#### Mitteilungsblatt August 2017

Aufgrund Ferienabwesenheit wird das August Blättli erst in der KW 34, d.h. ab dem 21. August verteilt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

#### Verwaltungsausflug

Am Freitag, 25. August 2017 sind der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Verwaltung auf einem Ausflug. Deshalb bleiben die Schalter der Gemeindeverwaltung Sommeri den ganzen Tag geschlossen.

## Verschiedenes

### Was sind invasive Neobiota?

Neobiota sind gebietsfremde Pflanzen oder Tiere, die nach der Entdeckung Amerikas im Jahre 1492 nach Europa eingeführt wurden. Einige dieser Pflanzen oder Tiere wurden absichtlich nach Europa eingeführt, beispielsweise als Garten- und Zierpflanzen. Andere hingegen gelangten unabsichtlich zu uns; etwa als „blinde Passagiere“ auf Frachtschiffen. Die meisten dieser gebietsfremden Tiere (Neozoen) und Pflanzen (Neophyten) verhalten sich in der neuen Umgebung unproblematisch und können im Privatgarten eine Bereicherung sein. Einige der eingeschleppten Tier- und Pflanzenarten breiten sich hingegen unkontrolliert aus und verdrängen so einheimische Tiere und Pflanzen. Man sagt, diese Neobiota verhalten sich invasiv.

Invasive Neobiota verursachen zunehmend Schäden verschiedenster Art. Dazu gehören gesundheitliche Schäden (z.B. Ambrosia, Tigermücke), Schäden an

Der Thurgauer Kulturpreis wird seit 1986 ausgerichtet. Der Kanton zeichnet damit ausserordentliche kulturelle Leistungen von Einzelpersonen und Institutionen aus. Regierungsrätin Monika Knill, Chefin des Departements für Erziehung und Kultur, wird den Preis im Rahmen einer Feier am 15. November in Amriswil überreichen.

**Wir gratulieren ganz herzlich zu diesem Preis und freuen uns mit der Fam. Hauenstein über diese Anerkennung.**

### Bau/Umwelt/Versorgung

#### Kontrollen Feuerbrand und Ambrosia

In nächster Zeit beginnen wieder die Feuerbrandkontrollen. Martin Roth, Natel 076 356 39 70, ist für die Kontrolle innerhalb der Bauzone zuständig. In der Landwirtschaftszone ist der Kontrolleur Andreas Ackermann jun., Natel 079 707 01 05.

Bitte beachten Sie bei Neupflanzungen die neue Verordnung zum Landwirtschaftsgesetz (1.1.2002), welche das Anpflanzen von Feuerbrandwirsnpflanzen untersagt.

Folgende Pflanzen können befallen werden und dürfen deshalb nicht angepflanzt werden: Feuerbusch, Scheinquitte, Japanische Quitte, Weissdorn, Rotdorn, Wollmispel, Mispel, Stanvaseia, Feuerdorn, Elsbeere, Mehlbeere, Vogelbeere, Speierling.

Gleichzeitig mit der Feuerbrand-Kontrolle werfen die Kontrolleure auch ein Augenmerk auf die Ambrosiapflanze. Der Blütenstaub der Ambrosia löst bei vielen Menschen Allergien aus. Es ist wichtig, dass die Pflanzen rechtzeitig erkannt und beseitigt werden. An ihnen zusagenden Standorten entwickeln sich aus Einzelpflanzen in wenigen Jahren riesige Bestände.

Bauwerken, Uferbefestigungen und Infrastrukturanlagen (z.B. Japanknöterich), Verdrängung einheimischer Arten (z.B. Amerikanische Goldruten, Signalkrebs), gesundheitsschädigend für das Vieh (z.B. Schmalblättriges Greiskraut) und Ernteeinbussen (z.B. Erdmandelgras). Weitere invasive Pflanzenarten finden sich auf der Schwarzen Liste und auf der Beobachtungsliste (Watch List) von Info Flora ([www.infoflora.ch](http://www.infoflora.ch) -> Neophyten). Diese Listen werden von Botanikern erstellt und in regelmässigen Abständen aktualisiert.

Für einige Pflanzen und Tiere gilt schweizweit das Umgangsverbot. D.h. sie dürfen weder gehandelt noch angepflanzt oder vermehrt werden (Freisetzungsvorordnung, Artikel 15, Absatz 2).

Viele Informationen über das Thema Neobiota sind auf <https://umwelt.tg.ch/> → Neobiota zusammengefasst. In jeder Gemeinde gibt es zudem eine „Neobiota-Ansprechperson“, welche für die Neobiota-Belange und

Aktivitäten zuständig ist und der Bevölkerung wie auch den kantonalen Fachstellen als Ansprechperson dient.

Auf Bundesebene existiert seit 2016 eine „Neobiota-Strategie“, welche in den kommenden Jahren umgesetzt werden soll. Und die Kantone informieren und sensibilisieren gemeinsam die Bevölkerung unter [www.arten-ohne-grenzen.ch](http://www.arten-ohne-grenzen.ch) mit Texten, Bildern und Videos über dieses Thema.

Als Private können Sie die Natur unterstützen, indem Sie im Garten keine invasiven oder potentiell invasiven Pflanzen mehr setzen. Sollten Sie neue Standorte entdecken, wo invasive Neophyten oder Neozoen vorkommen, können Sie diese der Neobiota-Ansprechperson Ihrer Gemeinde melden, wenn die Pflanzen im kantonalen Geoinformationssystem (ThurGIS) noch nicht eingetragen sind ([map.geo.tg.ch](http://map.geo.tg.ch)). Wenn Sie in Ihrem Garten invasive Neophyten entfernen wollen, informieren Sie sich bitte vorher, bei welcher Art welche Methode verwendet wird und wie die Grünabfälle zu entsorgen sind, da sich bei falscher Bekämpfung die Situation verschlimmern kann.

z.B.

### **(K)ein Segen für Schmetterlinge: Der Sommerflieder**

Der Sommerflieder, oder auch Schmetterlingsstrauch genannt, ist ein bis 3 Meter hoher sommergrüner Strauch. Charakteristisch sind die zylinderförmigen Blütenstände mit zahlreichen kleinen Blüten. Die Blütenfarben können variieren von lila bis weiss zu purpurblau. Im 18. Jahrhundert aus China in Europa eingeführt wurde der Sommerflieder in zahlreichen Gärten in ganz Europa gepflanzt und verwilderte schon am Anfang des 19. Jahrhunderts.



Mit seinem Nektar lockt der Sommerflieder zahlreiche Schmetterlinge an, welche dort anschliessend ihre Eier ablegen. Da die Raupen sich von den Blättern des Sommerfliers nicht ernähren können, sterben diese bevor sie sich verpuppen können. Ein starkes Aufkommen dieses invasiven Neophyten hat dann eine Artenminderung der Insektenfauna zur Folge. Zudem verdrängt ein dichter Bestand die einheimischen Pflanzen. Es kommt noch hinzu, dass ein einzelner Strauch bis zu 3 Millionen Samen bilden kann, welche an Vögeln oder Fahrzeugen haften bleiben und so weite Strecken zurücklegen können.

Wie bei den meisten invasiven Neophyten erweist sich auch beim Sommerflieder die Bekämpfung als schwierig. Wird der Strauch nur oberflächlich abgeschnitten treibt er mit zahlreichen Stockausschlägen wieder aus. Als beste Methode hat sich bis jetzt das komplette Ausgraben mitsamt den Wurzeln bewährt. Wenn Sie einen Sommerflieder bei sich im Garten haben, sollten zumindest die Blüten vor dem Versamen abgeschnitten werden, damit der Strauch sich nicht weiterverbreiten kann.

Weitere Informationen finden Sie in folgendem Dokument:

- Bekämpfungsmerkblatt Sommerflieder

AGIN, Arbeitsgruppe invasive Neobiota

### **Bitte nicht füttern**

Wir bitten die Anwohner von Sommeri unseren dunkelgrauen Langhaar-Kater nicht zu füttern. Auch wenn er sehr zutraulich und verschmust ist.

Besten Dank Familie Heusser

### **Herzliche Gratulation zur Lehrabschlussprüfung**



Bianca Kreis hat ihre Lehre als Fachfrau Gesundheit (FaGe) EFZ bei der Spitex Oberthurgau erfolgreich abgeschlossen.

Wir sind sehr stolz auf Biancas Leistung! Es war erfreulich mitzuerleben wie sie sich entwickelt hat, wie sie gelernt und Erfahrung gesammelt hat sei es persönlich oder als Fachfrau Gesundheit. Es macht

Freude mit Lernenden wie Bianca zusammenzuarbeiten!

Bianca wird die Spitex Oberthurgau auch als Fachfrau Gesundheit EFZ weiterhin unterstützen und ihr erworbenes Wissen für die Klienten einsetzen!

Herzliche Gratulation

Dein ganzes Spitex Team Oberthurgau

### **3 Zimmer-Maisonettewohnung per 01.08.2017 zu vermieten**

Für unsere hübsche 3 Zimmer-Maisonettewohnung wird per 1.8.2017 oder nach Vereinbarung ein neuer Mieter gesucht. Sie eignet sich am besten für Singles oder Paare und wurde Ende 2012 totalsaniert, wobei die Küche, das Bad und die Fenster komplett erneuert wurden.

Netto CHF 950.00, HKNK pauschal CHF 150.00

Brutto CHF 1'100.00

Kurzausbaubeschrieb:

- moderne Küche mit Geschirrspüler, Backofen und grossem Kühlschrank mit sep. Tiefkühler
- Dusche/WC mit Fenster und Plattenboden
- Wohn-/Esszimmer mit dunklem PVC-Boden
- grosszügige Schlafzimmer mit Laminatböden
- Einbauschränk im Kinderzimmer
- Putz-Kammer unter Treppe

Die Liegenschaft verfügt über einen grossen Garten mit Feuerstelle und Pergola, welche nach Absprache mitbenutzt werden dürfen.

Es stehen ein oder mehrere Aussenabstellplätze zur Verfügung, welche für je CHF 50.00/mtl. dazu gemietet werden können.

Für weitere Informationen oder einen Besichtigungstermin stehen wir gerne zur Verfügung:

Vivian Gerschwiler (078 712 91 80 oder [vivi.gerschwiler@hotmail.com](mailto:vivi.gerschwiler@hotmail.com)) oder

Horst Schondelmaier (071 411 33 47)

## Holdergarten, Förstergasse 7: Projekt ausgewählt

Der Kanton ist für die Planung von Wohnplätzen für Menschen mit Beeinträchtigung zuständig. Diese Planung verlangt die bestmögliche Nutzung vorhandener Kapazitäten. Das trifft auch auf den Holdergarten zu. Im nächsten Jahr soll die Remise und der alte Schopf optimaler genutzt werden. Bautechnisch und finanziell wurde ein Abbruch und ein Neubau als vorteilhafteste Variante beurteilt.



Anfang Jahr wurden vier Architekten eingeladen das vorgegebene Raumprogramm (10 Wohnplätze in wohnungsnahen Wohnformen) in ein Projekt zu fassen. Ende Juni hat eine Jury mit Vertreterinnen und Vertretern des Kantons, der Bildungsstätte und unabhängigen Fachpersonen ein Projekt ausgewählt, welches realisiert werden soll.

Das abgebildete Siegerprojekt und die weiteren Projekteingaben stellen wir gerne der Öffentlichkeit vor am



**Montag, 14.08.2017, ab 17.00h**, im Eingangsbereich der Verwaltung. Sie sind herzlich willkommen.

Bruno Würth, Vorsitzender der Geschäftsleitung

## Französischkurs in Amriswil

Möchten Sie Ihre Französischkenntnisse auffrischen und vertiefen? «De belles heures avec la langue française» bietet Ihnen die Gelegenheit, in einer Gruppe gemeinsam mit einer flexiblen Kursleitung die französische Sprache zu pflegen. Der Kurs wird ab Mittwoch, 16.08.-08.11. (13 x 2 Lektionen) jeweils von 09.30-11.30 Uhr im alten Pfarrhaus,

## Baugesuche

Beim Gemeinderat sind folgende Baugesuche eingegangen:

Bauherr	Schneggenburger Urs u. Niklaus, Hefenhofenstr. 7
Grundeigentümer	Schneggenburger Urs u. Niklaus, Hefenhofenstr. 7
Bauvorhaben	Anbau Produktionsraum
Parzelle	Nr. 54/55, Hefenhofenstrasse 7
öffentliche Auflage	17. Juli bis 7. August 2017

Bauherr	Rudolf Spielplatz AG, Fichtenstr. 3, 8582 Dozwil
Grundeigentümer	Rudolf Grimm GmbH, Fichtenstr. 3, 8582 Dozwil
Bauvorhaben	Neubau Werkhalle
Parzelle	Nr. 5, Brüel
öffentliche Auflage	17. Juli bis 7. August 2017

Bahnhofstrasse 3 in Amriswil, angeboten. Profitieren Sie von einer Probelektion.

Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

Pro Senectute Thurgau, Dominik Linder

## FEUERWEHR



### HEFENHOFEN-SOMMERI Revision Handfeuerlöcher

#### FEUERWEHRKOMMANDO

8580 Hefenhofen-Sommeri

An alle Haushaltungen  
der Gemeinde  
8580 Hefenhofen-Sommeri  
Sommeri, im August 2017

#### Revision Handfeuerlöcher

Der Löschgeräte-Verband Schweiz (LGVS) unter Mitwirkung vom SFV, SI sowie der EMPA (SVTI) empfiehlt, Handfeuerlöcher mindestens alle 3 Jahre auf ihre Einsatzbereitschaft hin zu kontrollieren.

Um die damit verbundenen Kosten möglichst niedrig zu halten, dürfen Sie Ihr Löschgerät - gekennzeichnet mit Ihrer Adresse und Telefon-Nr. - am

**Mittwoch, 16. August 2017 zwischen 17.00 h und 18.30 h**

Hefenhofen-Sommeri, Areal Bildungsstätte, Dozwilerstrasse 2, Hefenhofen

zur periodischen Revision (s. auch Information auf der Rückseite!) überbringen.

Die Löschgeräte sind **am darauffolgenden Tag zur gleichen Zeit wieder abholbereit**.

**Spezial-Revisionstarif pro Feuerlöcher (inkl. 8 % MWS)** **Fr. 55.10**

- inkl. periodisch zu ersetzende Dichtungen

- **exkl. defekte, fehlende Bestandteile und Neufüllungen**

**Achtung: Barzahlungen können nicht entgegengenommen werden!**

Nach diesem Zeitpunkt werden die Löschgeräte wieder zum Normaltarif von Fr. 63.70\* zuzüglich Fahrkostenanteil (ca. Fr. 35.00\*) revidiert. (\* inkl. 8 % MWS).

#### Handfeuerlöcher, Löschdecken und Rauchmelder zu Aktionspreisen

Bei dieser Gelegenheit besteht auch die Möglichkeit, Handfeuerlöcher zu einem reduzierten Preis anzuschaffen. **Da Pulverlöcher einen erheblichen Folgeschaden verursachen** und daher nicht mehr zeitgemäss sind, empfehlen wir Ihnen den Umstieg auf einen Schaumlöcher.

Beim Kauf eines oder mehrerer Minimax-Handfeuerlöcher, wird ihr altes Löschgerät - unabhängig von Produkt und Typ - ohne Mehrbelastung zurückgenommen und umweltgerecht entsorgt. Durch den Servicedienst der Minimax AG führen wir alle 3 Jahre eine Kontrolle durch.

Eine Auswahl unseres Spezial-Angebots finden Sie auf der Rückseite. Die Preise haben eine Gültigkeit von 2 Monaten, inkl. Lieferung. Weitere Modelle auf Anfrage! Bei Interesse senden Sie bitte den ausgefüllten Talon an die angegebene Adresse!

Vielen Dank und freundliche Grüsse

Feuerwehrkommando  
Hefenhofen-Sommeri

Die eingereichten Pläne und Unterlagen liegen gestützt auf § 102 PBG zur Einsicht in der Gemeindkanzlei auf. Allfällige Einsprachen sind schriftlich begründet innert der Auflagefrist (Poststempel) dem Gemeinderat Sommeri einzureichen. Dabei ist ausdrücklich zu erklären, ob es sich um eine privat-und/oder öffentlich-rechtliche Einsprache handelt.

## Handänderung

8. Juni 2017, Sommeri, Grundstück Nr. 65, 3683 m2, Land, Hefenhofenstrasse 6, Wohnhaus, Garage, Büro, Tiefgarage, Tiefgarage, Lager, Werkstatt; Veräusserer Hungerbühler Paul Gerhard, Sommeri, erworben am 16.7.1960; Erwerber Hungerbühler Dirk, Sommeri.

27. Juni 2017, Sommeri, Grundstück Nr. 408, 1120 m2, Wiese, Obersommeri; Veräusserer Hitz Martha Hildegard, Sommeri, erworben am 3.11.1977; Erwerber Gmünder Ernst Jakob und Pia Monika, Sommeri.

## Veranstaltungskalender

### August

01.08.	Kehrichtabfuhr entfällt, kein Ersatzdatum	KVA TG
01.08.	1. Augustfeier, Beginn: 20.00 Uhr	Musikverein, Gemeinde Sommeri
5.+6.8.	Vereinsreise Musikverein	Musikverein
07.08.	Grünabfuhr	Gemeinde
11.08.	3. obligatorische Bundesübung, Hamisfeld, 18.30 - 20.30 Uhr	Schützengesellschaft
12.+13.08.	Vereinsreise STV	STV Sommeri
12.08.	20.30 Konzert Savar Knutu	Löwenarena
13.08.	19.00 Konzert Orkest Adorable	Löwenarena
14.08.	17.00 Vorstellen des Siegerprojektes, Holdergarten	Bildungsstätte, Unterdorf 6
16.08.	17.00 – 18.30 Revision Handfeuerlöscher	Feuerwehr Hefenhofen-Sommeri
18.08.	Vereinswettkampf	Archery-Club
18.08.	Faustballturnier	Männerriege
18.08.	21.00 Kino Open Air, La isla minima	Löwenarena
19.08.	Pfarreiwallfahrt	Pfarreirat
19.08.	21.00 Kino Open Air, Kiki	Löwenarena
25.08.	Verwaltungsausflug (Gemeindeverwaltung ganzer Tag geschlossen)	Gemeinderat und Verwaltung

## Persönliches

### Geburtstage

Am 12. August feiert Herr Hubert Zwicker-Bösch, Hauptstrasse 26, seinen 84. Geburtstag.

Am 20. August feiert Herr Viktor Oswald-Müller, Eichholzstrasse 13, seinen 86. Geburtstag.

Am 21. August feiert Herr Otto Schildknecht-Angehrn, Eichholzstr. 10, seinen 89. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilaren alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit auf dem weiteren Lebensweg.

### Zuzüge

- Winiger Hetal und Malika, Poststrasse 4
- Schläppi Linda und Cam, Hauptstrasse 18a
- Süssmilch Christian, Katharina und Claas, Poststrasse 6
- Weiske Robert, Hefenhofenstrasse 7

Herzlich willkommen in Sommeri.

### Wegzüge

- Mager Pierre, Hauptstrasse 18b
- Straube Karine, Hauptstrasse 18b



### Heirat

- Hirt Andrea und Hungerbühler Dirk, am 07.07.2017 in Amriswil, Hefenhofenstrasse 6

Wir gratulieren dem frisch getrauten Paar herzlich und wünschen alles Gute.

### Prüfungserfolge

Michaela Schneggenburger hat die Ausbildung zur Drogistin EFZ erfolgreich abgeschlossen.

Michael Fleischmann hat die Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt EFZ erfolgreich abgeschlossen.

Dominic Fleischmann hat die Ausbildung zum Fachmann Heizungs- und Lüftungsinstallateur EFZ erfolgreich abgeschlossen.

Pascal Oswald hat die Ausbildung zum Landwirt EFZ mit der Note 5.4 sehr erfolgreich abgeschlossen. Er erhält dafür eine Anerkennungsurkunde.

Robin Urech hat die Ausbildung zum Polybauer EFZ, Dachdecken, erfolgreich abgeschlossen.

Simon Oswald hat die Ausbildung zum Strassenbauer EFZ, erfolgreich abgeschlossen.

Wir gratulieren allen **ganz herzlich** und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Erfolg.